

Trimm-dich für den Geist

Der Verein Lesetoll Aurich plant einen „Lyrischen Pfad“ bei Mutter Janssen in Wallinghausen.

AURICH - Der Auricher Verein Lesetoll plant, einen „Lyrischen Pfad“ bei der Gaststätte Mutter Janssen in Wallinghausen anzulegen. Die Stadt Aurich hat dem Verein eine entsprechende Genehmigung erteilt. Jetzt sollen 40 Stelen im Wald entlang des Trimm-dich-Pfades aufgestellt werden.

Laut Vorsitzender Heidrun Weber werden die Stelen aus Buchenholz angefertigt, so dass sie eine lange Haltbarkeit haben. Sie werden zwei Meter groß sein. 60 Zentimeter werden in die Erde eingelassen. Die Stelen werden so angeschragt, dass auf ihnen ein Holzrahmen mit Plexiglas befestigt werden kann. In diese Rahmen sollen dann Gedichte gesteckt werden. Sie sind austauschbar und sollen verschiedenen Themen und Jahreszeiten gewidmet sein.

Jetzt sucht der Verein zur Umsetzung des Pfades Sponsoren, die die Kosten von einer Stele in Höhe von 90 Euro übernehmen. Die Spender werden durch kleine Schilder an den Stelen kenntlich gemacht.

„Wir hoffen, dass wir unser Vorhaben bald umsetzen können“, so Heidrun Weber. Dann sei der Trimm-dich-Pfad nicht nur für die körperliche, sondern auch für die geistige Gesundheit wertvoll. Nähere Informationen gibt es bei der Vorsitzenden unter Telefon 0 49 41 / 3458. Interessenten können sich auch unter heidrun@clemenzart.de bei ihr melden.